

Parkhaus „Am Hafen“ schafft weitere 285 Stellflächen

Stralsund - Mit einem pinkfarbenen knatternden „Trabant“ befuhr Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow am Freitag voriger Woche das neue Parkhaus „Am Hafen“ und gab damit symbolisch den Auftakt für die öffentliche Nutzung. Auf acht Halbebenen können hier 285 Pkw abgestellt werden. Sechs davon sind für Menschen mit Behinderungen und 17 als Großraumstellflächen für Familien ausgewiesen. Auch an die Frauen habe man gedacht. An besonders hellen Abschnitten sind für sie Flächen separat gekennzeichnet. Die Ein- und Ausfahrt vom bzw. zum Fährwall erfolgt zweispurig. Parkautomaten, Türen, Aufzug und WC sind barrierefrei zu erreichen.

Der Geschäftsführer der SES,

Peter Boie, erinnerte zum Auftakt an die vielen Hürden, die zu meistern waren, bevor am 19. Januar 2010 der Baustart vollzogen werden konnte. Einige der Anwohner befürchteten starke Lärmbelästigung und Beeinträchtigungen im Umfeld. Mit Rücksicht auf die Bewohner in der Seestraße wurde die rückwärtige Fassade abgetreppt und begrünt. Das Architekturcontor Schagemann/Schulte aus Potsdam erhielt in der europaweiten Ausschreibung für diesen Neubau den Zuschlag. Die Architekten wählten für die Gestaltung zum Fährwall eine lichtdurchlässige Fassade aus Glas mit Längsfugen unterteilt. Zwischenfolien in den Verbundsicherheitsgläsern sollen eine Blendwirkung nach außen verhindern. Um



Das neue Parkhaus „Am Hafen“.
Foto: M.H.

sich an die historischen Speicher in der Nachbarschaft anzulehnen, entschieden sich die Fachleute für ein Klinkermauerwerk. Kleine Sichtfenster sollen diese Wirkung noch deutlicher

werden lassen. Die oberste Ebene wurde mit einem Pultdach versehen. Moderne Sichtbetonwände sowie die Stahl-Glaskonstruktion geben dem Ganzen eine angenehm helle Wirkung. Dazu trägt auch das zum Innenhof hin verglaste Treppenhaus bei. Modernste und bedienerfreundliche Parkhaustechnik erleichtern den Besuchern die Nutzung. Nicht nur für die Touristen entspannt sich die Suche nach einer Parkmöglichkeit, sondern auch für Beschäftigte im Umfeld und Anwohner.

Die noch freie Fläche an der Südseite des Parkhauses gegenüber von der Weißen Flotte soll mittelfristig mit einem mehrgeschossigen Gebäude bebaut werden. Im Erdgeschoss sind Gewerbeflächen vorgesehen, darüber Wohnungen. Ein Inves-

tor dafür ist aber noch nicht gefunden.

Mit dem Parkhaus „Am Hafen“ stehen in der Altstadt rund 1600 Plätze in Parkhäusern zur Verfügung. Die Zahl erhöht sich um 188 Stellplätze, wenn nach jetzigen Plänen Ende 2012 das Parkhaus im Quartier 17 befahrbar sein wird.

Laut Pressemitteilung der Stadtverwaltung werde gegenwärtig untersucht, wie durch die Schaffung von Stellplätzen in den Parkhäusern mehr Parkmöglichkeiten für Anwohner im öffentlichen Straßenraum zur Verfügung gestellt werden könne. Damit soll auf die positive Bevölkerungsentwicklung in der Altstadt reagiert werden. Seit 31. Mai dieses Jahres steht die Zahl 5123 Einwohner im Melderegister. M. H.